STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung der

2.Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) vom 26.07.2022

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 13.10.2026 die nachstehende 2.Änderung der Friedhofssatzung beschlossen
:

I.
Satzungsänderungen

Gebührenverzeichnis wird wie folgt geändert:

Nr.	Amtshandlung/Gebührentatbestand	Gebühr
1.	**Verwaltungsgebühren**	
1.1	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	**51,00 €**
1.2	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabmalaufstellungen	
1.21	im Einzelfall	**51,00 €**
1.22	für 5 Jahre befristet	**123,00 €**
1.3	Zulassung von gewerbsmäßigen Grabpflegen (5 Jahre)	**123,00 €**
1.4	Sonstige gewerbliche Tätigkeiten	**87,00 €**
1.5	Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	**137,00 €**
1.6	Fertigung einer Ersatz-Urkunde für die Verleihung eines Nutzungsrechtes an einem Wahlgrab	**87,00 €**
2.	**Benutzungsgebühren**	
2.1	**Bestattung**	
2.11	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	**1.900,00 €**
2.12	von Personen unter 10 Jahren	**1.300,00 €**
2.13	von Tot- und Fehlgeburten	**1.100,00 €**
2.14	ein Zuschlag zu 2.11 bis 2.13 für Bestattungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von je	**30 v. H.**
2.2	**Beisetzung von Aschen**	
2.21	regelmäßig	**1.000,00 €**
2.22	ein Zuschlag zu 2.21 für Beisetzungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von je	**30 v. H.**
2.23	für anonyme Aschenbeisetzungen	**980,00 €**

signiert von:
Müller, Julia
am: 30.10.2026
mit:
digiSeal® by secrypt

2.3	**Überlassung eines Reihengrabes**	
2.31	Reihengrab für Personen ab 10 Jahren	**1.400,00 €**
2.32	Reihengrab für Personen unter 10 Jahren	**1.300,00 €**
2.33	Urnenreihengrab	**1.000,00 €**
2.34	Rasenurnenreihengrab	**1.000,00 €**
2.35	anonymes Urnenreihengrab	**1.100,00 €**
2.4	**Verleihung von besonderen Grabnutzungsrechten**	
2.41	Einzelwahlgrab	**1.800,00 €**
2.42	Einzelwahlgrab mit Tieferlegung	**2.100,00 €**
2.43.	Mehrfachwahlgräber	
2.43.1	Doppelwahlgrab	**2.400,00 €**
2.43.2	Doppelwahlgrab mit Tieferlegung	**3.000,00 €**
2.43.3	Dreifachgrab	**3.100,00 €**
2.43.4	Vierfachgrab	**3.800,00 €**
2.44	Urneneinzelwahlgrab - lang	**1.800,00 €**
2.45	Urneneinzelwahlgrab - kurz	**1.200,00 €**
2.46	Urnendoppelwahlgrab	**2.800,00 €**
2.47	Rasenurnenwahlgrab	**1.300,00 €**
2.48	Urnenwandkammer	**2.900,00 €**
2.49	Erneuter Erwerb eines Nutzungsrechtes	
2.49.1	für die Dauer einer Nutzungsperiode	**siehe 2.41 - 2.49**
2.49.2	für eine davon abweichende Nutzungsdauer anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer	**siehe 2.41 - 2.49**

2.5	**Sonstige Leistungen**	
2.51	Ausgraben und Umbetten von Leichen, Gebeinen oder Urnen je Hilfskraft und angefangene Stunde	**67,40 €**
2.52	Zuschlag zu 2.51 in erschwerten Fällen von	**30 v. H.**
2.53	Tieferlegen von Leichen, Gebeinen oder Urnen	**265,00 €**
2.54	Für das Abräumen eines Grabplatzes, Entfernen von Fundamenten werden Gebühren nach tatsächlichem Aufwand erhoben	

II.
Inkrafttreten

Die unter I. aufgeführten Änderungen treten am 01.01.2027 in Kraft. Ansonsten bleiben die Bestimmungen der Friedhofssatzung vom 27. Juli 2022 unberührt.

gefertigt
Vogtsburg im Kaiserstuhl, den 14.10.2027

.....
B. Bohn
Bürgermeister

STADT VOGTSBURG IM KAISERSTUHL

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung form- oder fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann auch noch nach Ablauf der Jahresfrist auf die Verletzung berufen.